

Stand: 07/2021

Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Erfassung von Kontaktdaten nach der Corona-Verordnung für das Freibad

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und möchten Sie gemäß Art. 13 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

Verantwortlicher für die Verarbeitung

Stadtverwaltung Sinsheim
vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Jörg Albrecht
Wilhelmstr. 14-18
74889 Sinsheim

Telefon: 07261-404-0
Fax: 07261/404-165
E-Mail: rathaus@sinsheim.de

Unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter

Stadtverwaltung Sinsheim
- Datenschutzbeauftragter -
Wilhelmstr. 14-18
74889 Sinsheim
E-Mail: datenschutz@sinsheim.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt aufgrund der Bekämpfung der Pandemie des Virus SARS-CoV-2 (Coronavirus) zum Gesundheitsschutz. Zu diesem Zweck sollen Infektionsgefahren wirksam und zielgerichtet reduziert, Infektionswege nachvollziehbar gemacht und die Aufrechterhaltung der medizinischen Versorgungskapazitäten gewährleistet werden.

Die personenbezogenen Daten werden aufgrund des Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO in Verbindung mit §§ 16, 25 und 28a Abs. 4 Infektionsschutzgesetz (IfSG) sowie § 6 und §§ 8, 11, 12, 13, 14 oder 15 der Corona Verordnung Baden-Württemberg verarbeitet.

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der personenbezogenen Daten

Die erhobenen personenbezogenen Daten (Vor- und Nachname, Anschrift, Datum und Zeitraum der Anwesenheit und soweit vorhanden Telefonnummer) werden beim zuständigen Fachbereich verarbeitet. Nach § 6 CoronaVO BW werden die Daten extern ausschließlich zum Zwecke der Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt oder der Ortspolizeibehörde nach §§ 16, 25 IfSG übermittelt.

Dauer der Datenspeicherung und Löschung

Die personenbezogenen Daten werden ab sofort gespeichert. Die Aufbewahrungsfrist beträgt gem. § 28a Abs. 4 IfSG und § 6 Abs. 4 CoronaVO 4 Wochen.

Betroffenenrechte

Als betroffene Person haben Sie das Recht von der verantwortlichen Stelle **Auskunft** darüber zu verlangen, ob und welche Art von personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeitet werden, falls das Auskunftsrecht nicht eingeschränkt oder ausgeschlossen ist. Sie haben das Recht die **Berichtigung**

unrichtiger Daten (Art. 16 DS-GVO), die **Löschung** der Daten (Art. 17 DS-GVO), die **Einschränkung** der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) sowie das Recht auf **Datenübermittlung** (Art. 20 DS-GVO), sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

Gleiches gilt für das Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO.

Wenn sich die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 a DS-GVO stützt, besteht jederzeit das Recht die Einwilligung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO).

Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe besteht nach Art. 77 DS-GVO das Recht auf Beschwerde bei der nachfolgend genannten Aufsichtsbehörde: Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@ldi.bwl.de

Information über die Verpflichtung zur Datenbereitstellung und die Folgen der Nichtbereitstellung

Sollten Sie mit der Erhebung der personenbezogenen Daten nicht einverstanden sein, kann Ihnen der Besuch, die Nutzung der Einrichtung oder die Teilnahme an einer Veranstaltung nicht gewährt werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet nicht statt.